

A
C
H
T
U
N
G

Auf das Preisauschreiben sind 102 Bewerbungen eingelaufen. Das Preisgericht hat festgestellt, daß der Durchschnitt der Arbeiten sich auf einer sehr erfreulichen Höhe bewegt, das Interesse für Fragen, wie sie das Preisauschreiben aufwirft, ist im Buchhandel rege und lebendig. Die Preisrichter haben zunächst all diejenigen Bewerbungen ausgeschieden, die durch Formfehler gegen die Bestimmungen verstoßen haben. Nicht maßgebend für die Beurteilung war die Bewertung, die die Preisrichter selbst den Anzeigen geben. Entscheidend dagegen waren Selbständigkeit und Klarheit des Urteils und die Fähigkeit, dieses in gutem Deutsch treffend wiederzugeben.

G • THIENEMANN

PREISE ERHALTEN: 1. Karl Poltier jun., Lörrach/Baden, Turmstr. 44, i. H. Carl Poltier-Weeber, Lörrach. 2. Franz Potyfa i. H. Eugen Simmich, Buchhdlg., Ratibor/Oberschl. 3. Hanna Köbke i. H. Kuh'sche Buchhandlung Paul Köbke, Hirschberg/Schlesien. 4. Gotth. Mauksch, Bologna/Via Milazzo 11, presso Messagerie Ital. 5. Martin Blinde i. H. Baerecke'sche Buchhdlg., Eisenach, Karlstr. 6

Die 5 Preisträger erhalten den ausgesetzten Preis von 80.- Mf. Sie werden gebeten, dem Verlag mitzuteilen, ob sie eine buchhändlerische Freizeit besuchen wollen oder ob sie eine Reise nach Stuttgart zur Besichtigung der dortigen graphischen Betriebe vorziehen.

Da die Preisrichter der Ansicht sind, daß eine Reihe von Arbeiten den 5 mit Preisen ausgezeichneten nahekommt, so wurden noch 7 Trostpreise ausgesetzt und zwar für folgende Arbeiten:

1. Karl Heidkamp i. Fa. Karl Heidkamp, Potsdam, Humboldtstr. 1
2. Wolf Hermann i. H. Johs. Storm, Buchhdlg., Bremen, Am Wall 143
3. Dr. Herm. K. Leber i. H. K. Piper & Co., ^{G.m.}_{b. H.}, München, Kömerstr. 1
4. Kurt Reichardt i. H. Knorr & Hirth, ^{G.m.}_{b. H.}, München, Sendlinger Str.
5. Albert Stuhler i. H. H. Bechhold-Verl., Frankf.-M., Niddastr. 81/83
6. v. Treskow i. H. Horst Weber, Leipzig, Querstr. 12
7. Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Jungbuchhändler, z. Hön. von Hans Bött, Karlsruhe, Kriegstr. 182

Diese Trostpreise bestehen in je 1 Exemplar von Stanley-Untwin, 'Das wahre Gesicht des Verlagsbuchhandels'.

Die 5 ausgewählten Arbeiten und die 7 mit einem Trostpreis versehenen werden Herrn Prof. Menz zur Verfügung gestellt, der frei entscheidet, was sich zum Abdruck im Börsenblatt eignet.

Die Preisrichter: H. KURTZ • BR. MAY • O. WEITBRECHT

Allen denen, die an dem Preisauschreiben sich beteiligt und dadurch ihr lebendiges Interesse für die Weiterbildung des Jungbuchhandels gezeigt haben, sei hiermit der besondere Dank des Verlags ausgesprochen. Stuttgart, den 17. November 1927 Z

K. THIENEMANN'S VERLAG • STUTTGART

AUSSCHREIBEN

